

ANU-Infodienst Umweltbildung 08. Juli 2020

Aus der ANU

1. Nachruf: ANU-Gründer Dr. Hermann Diekmann verstorben
2. ökopädNEWS Juni 2020: Suffizienz und Postwachstum

Stellenanzeigen

3. Referent*in für Initiative Bienen machen Schule ab sofort in Rosenfeld
4. Erzieher*in/ Kinderpfleger*in/ Sozialpädagog*in zum 1. September in München
5. Leiter*in Bildungsarbeit Förderschwerpunkt Tierschutz zum 1. November in Bonn und Dahlem

Material

6. Zoonosen: Wenn Umweltkrisen zu Gesundheitskrisen führen
7. Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit
8. Respekt statt Rassismus
9. Rollenspiel: Gehen in anderen Schuhen

Wettbewerbe und Kampagnen

10. Deutscher Waldpädagogikpreis – Bewerbungsschluss verlängert bis 31. August
11. Umwelt-Schreibwettbewerb „Zeilengrün“ für Jugendliche und junge Erwachsene

Tagungen

12. Online-Tagung „Bienen machen Schule“ am 25. und 26. September

Fortbildungsseminare und -workshops

13. „Naturpädagogik konkret – Methoden und Spiele der Naturerlebnispädagogik“ am 22. August in Mölln
14. „Gefahren und Risiken richtig einschätzen – Ohne Angst und Frust draußen unterwegs“ am 19. September in Mölln
15. Seminarreihe „Wege aus dem Wachstum: Was für eine Wirtschaft brauchen wir?“ im September und Oktober in Weimar und Erfurt

Mehrteilige Weiterbildungen

16. Professionelle Natur- und Kulturinterpretation – Internationaler Zertifizierungskurs ab September in Freiburg
17. Zertifizierter Integrativer Naturcoach ab September im Odenwald
18. Bienenpädagogik, November 2020 bis Juli 2021 in Rosenfeld

Vermischtes und Besonderes

19. Hygienekonzept und didaktische Empfehlungen für Naturkundliche Führungen zu Corona-Zeiten (Covid-19)
20. Freie Förderplätze für Vereine und Verbände aus dem Bereich Landwirtschaft und Umwelt – Azubis suchen Webseitenprojekte
21. Online-Netzwerk für Zukunftsgestalter*innen

Aus der ANU

1. Nachruf: ANU-Gründer Dr. Hermann Diekmann verstorben

Die ANU trauert um den Wegbereiter, Mitbegründer und langjährigen Vorstand ihres Bundesverbandes. Hermann Diekmann gründete 1980 das Biologiezentrum Bustedt in NRW und war dessen langjähriger Leiter. Doch sein Interesse ging weit über sein regionales Wirken hinaus. Er gab den Anstoß zur Vernetzung der Umweltbildungszentren in Deutschland, als er im September 1988 andere Bildungseinrichtungen zur Tagung „Wege zur Natur- und Umwelterziehung“ nach Bustedt einludt und die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft der Umweltzentren (AGUZ) vorschlug. [Zum Nachruf](#)

2. ökopädNEWS Juni 2020: Suffizienz und Postwachstum

ANU Bundesverband e.V.

Bei einigen scheint der Corona-Lockdown Fragen und Gedanken aufgeworfen zu haben, die auch im Fokus der Suffizienz- und Postwachstumsdebatte stehen: Was braucht es, um zufrieden zu sein? Wie viel ist genug? Und auf was kann ich auch verzichten? Fragen, die bei einem selbst anfangen, aber auch gesamtgesellschaftlich und systematisch gedacht werden müssen. Ziel des Postwachstumskonzepts ist eine Wirtschaft, die nicht an Profit und grenzenlosem Wachstum, sondern an Mensch und Natur ausgerichtet ist. Der Weg dorthin soll bewusst, demokratisch und fair beschritten werden. Nicht wie aktuell aufgrund einer Krise und mit dramatischen Folgen. Bereits auf den Weg gemacht in Sachen Bildung für Postwachstum und Suffizienz hat sich beispielsweise der Nationalpark Schwarzwald. Wie er dabei die Methode der „Philosophischen Gesprächsführung“ in seine Angebote integriert, erfahren wir in dieser ÖPN-Ausgabe von Svenja Fox. Außerdem berichtet Julia Pesch, wie der ANU Bundesverband die Themen Suffizienz und Postwachstum derzeit angeht und mit Umweltzentren im ländlichen Raum zusammenarbeitet. Sie finden die aktuelle und alle vorherigen Ausgaben der ökopädNEWS online oder zum Download unter www.umweltbildung.de/oekopaednews.html

Stellenanzeigen

3. Referent*in für Initiative Bienen machen Schule ab sofort in Rosenfeld

Mellifera e.V.

sucht ab sofort eine*n Referent*in in Vollzeit für die Initiative Bienen machen Schule (BmS). Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, mit Aussicht auf Verlängerung. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Projektmanagement: Ideenentwicklung, Projektantrag, Finanzmittelakquise, Kooperationspartner, Projektbegleitung und -abwicklung
- Konzeption und Durchführung von BmS-Veranstaltungen (Tagung, Weiterbildung Bienenpädagogik, Erlebnistage)
- Betreuung und Ausbau des bestehenden Netzwerks BmS
- Beratung rund um (Wild-)Bienen und Schulgartenprojekte
- Verfassen von Texten unterschiedlicher Fachanforderungen für verschiedene Lesergruppen

Weitere Infos unter www.mellifera.de/blog/bienen-schule-blog/stellenausschreibung-referent-in.html

4. Erzieher*in/ Kinderpfleger*in/ Sozialpädagoge*in zum 1. September in München

„Die Matschkobolde“ Waldkindergarten Trudering e.V.

sucht ab September 2020 eine*n Erzieher*in, Kinderpfleger*in oder Sozialpädagoge*in mit ca. 37,5 Wochenstunden für die Begleitung der 16 Kinder im Waldkindergarten. Das Team besteht aus zwei pädagogischen Fachkräften und einer FSJ/FÖJ oder Bundesfreiwilligen-Stelle. Die Stelle bietet individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, freie Gestaltungsmöglichkeiten und Raum für persönliche Entwicklung. Weitere Infos unter www.waldkindergarten-trudering.de/wordpress/stellen/

5. Leiter*in Bildungsarbeit Förderschwerpunkt Tierschutz zum 1. November in Bonn und Dahlem

Dr. Axe-Stiftung

sucht in ihrem Förderschwerpunkt Tierschutz zum 1. November eine*n Leiter*in Bildungsarbeit in Vollzeit. Hauptaufgaben sind

- Planung, Organisation, Koordination und Weiterentwicklung der Bildungsarbeit für Kinder zu den Themen Tierschutz und Tierethik unter Berücksichtigung des pädagogischen Rahmenkonzeptes der Dr. Axe-Stiftung
- Durchführung von Veranstaltungen für Kinder aus Kita, Grundschule sowie 5. Klasse
- Entwicklung pädagogischer Materialien
- Begleitung des Aufbaus des neuen Standortes in Morsum (Sylt) sowie fachliche Beratung des dortigen „Teams Düysenhof“
- Newtzwirk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Innowego bei der Umsetzung von Fortbildungsveranstaltungen

Bewerbungsfrist ist der 26.07.2020. Anfragen und Bewerbungen bitte an den Kooperationspartner Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG (kontakt@innowego.de). Weitere Infos unter www.innowego.de/dr-axe-stiftung-aus-bonn-sucht-eine-n-leiter-in-bildungsarbeit-m-w-d/

Material

6. Zoonosen: Wenn Umweltkrisen zu Gesundheitskrisen führen

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Die meisten Infektionskrankheiten, die Menschen betreffen, stammen ursprünglich von Tieren. Das neuartige Coronavirus stammt ursprünglich vermutlich von Fledermäusen. Wie hängt die Übertragung von Krankheiten von Tieren auf den Menschen mit menschlichen Eingriffen in Ökosysteme zusammen? Die Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Sekundarstufe und Grundschule sind sowohl für den Präsenzunterricht als auch den Fernunterricht geeignet und stehen zum Download zur Verfügung unter

www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/zoonosen-wenn-umweltkrisen-zu-gesundheitskrisen-fuehren/

7. Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit

Wandel vernetzt denken

Was bedeutet Nachhaltigkeit? Warum sollen wir generationengerecht handeln? Welche Bedürfnisse haben Menschen heute und in Zukunft? In 14 kostenlosen, kompetenzorientierten Unterrichtsmodulen werden Grundlagen, Maßstäben und Anwendungen von Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit behandelt. Die Module setzen keine Vorkenntnisse von

Lehrkräften und Schüler*innen voraus. Zielgruppe sind Schüler*innen aber der 9./10. Klasse (Mittel- und Oberstufe). Weitere Infos und Download unter www.wandelvernetztdenken.de/unterrichtsmaterial/themeneinheit-generationengerechtigkeit-und-nachhaltigkeit/

8. Respekt statt Rassismus

Stiftung éducation 21

Diskriminierung und Rassismus sind soziale Probleme, die auch im Klassenzimmer und auf dem Schulhof auftreten. Während ihrer Schulzeit leben die Schülerinnen und Schüler in einer Umgebung, in der Vielfalt die Norm ist und die Beziehungen unter Gleichaltrigen nicht immer reibungslos funktionieren. Doch wie kann der gegenseitige Respekt gefördert und ein friedliches Zusammenleben etabliert werden? Unterrichtsmaterialien unter www.education21.ch/de/themendossier/rassismus

9. Rollenspiel: Gehen in anderen Schuhen

FORUM Umweltbildung

Mit dem SDG 10 soll nicht nur die Ungleichheit zwischen und innerhalb der Staaten verringert werden, sondern auch sichergestellt werden, dass niemand mehr – unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlicher oder geistiger Behinderung, Ethnie, Herkunft, sexueller Orientierung, Religion oder wirtschaftlichem Status – diskriminiert wird. Das Rollenspiel „Gehen in anderen Schuhen“ ermöglicht den Lernenden unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und kennenzulernen. Dadurch werden sie für die Themen Diskriminierung, Ungleichheit und Ausgrenzung sensibilisiert. Anleitung und Material zum Download unter www.umweltbildung.at/cgi-bin/cms/praxisdb

Wettbewerbe und Kampagnen

10. Deutscher Waldpädagogikpreis – Bewerbungsschluss verlängert bis 31. August

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Bundesverband e. V.

Angesichts der Coronakrise wurde der Bewerbungsschluss für den Waldpädagogikpreis mit einem Preisgeld von 3.000 Euro bis zum 31. August verlängert. Jeder, der ein innovatives, waldpädagogisches Projekt zum Jahresthema „Wald und Gesundheit“ durchführt oder noch durchführen will, ist eingeladen, sich zu bewerben. Weitere Infos unter www.sdw.de/waldpaedagogik/dt.-waldpaedagogikpreis/index.html

11. Umwelt-Schreibwettbewerb „Zeilengrün“ für Jugendliche und junge Erwachsene

Umweltbundesamt und LizzyNet gGmbH

starten unter dem Titel „Zeilengrün“ einen bundesweiten Schreibwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene. Gesucht werden Kurzgeschichten oder Essays von Nachwuchsautor*innen zwischen 12 und 26 Jahren. Darin sollen der Klimawandel und die Umweltzerstörung und deren Auswirkungen auf jetzige und kommende Generationen thematisiert werden, sowie Ideen zur Rettung unseres Planeten eine Rolle spielen. Gefragt sind Beiträge, die aufrütteln, zum Nachdenken anregen oder hoffungsvolle Zukunftsszenarien skizzieren. Einsendeschluss ist der 8. Dezember. Weitere Infos unter www.lizzynet.de/schreibwettbewerb-zeilengruen.php

Tagungen

12. Online-Tagung „Bienen machen Schule“ am 25. und 26. September

Mellifera e.V.

In Vorträgen geben Experten Input rund um die Integration der Bienen in den Schulunterricht und in die außerschulische Bildung. Sie erhalten Arbeitsanleitungen und Vorschläge für Unterrichtseinheiten rund um die Themen Bienen, Blüten und Biodiversität und bekommen Einblicke in die Arbeit einer Schulimkerei. Ergänzend werden einige Referenten in Kleingruppen Übungen zu unterschiedlichen Themen anbieten. Die Tagung richtet sich an Pädagog*innen und Imker*innen. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bienenschule.de/tagung

Fortbildungsseminare und -workshops

13. „Naturpädagogik konkret – Methoden und Spiele der Naturerlebnispädagogik“ am 22. August in Mölln

Landschaftsabenteurer

Kinder lernen durch Spielen. Im Seminar werden lustige und abwechslungsreiche Spiele zu unterschiedlichen Themen vermittelt. Indem Kinder Naturphänomene nachspielen und so selbst erleben, erlangen sie spielerisch und mit Freude Kenntnisse über die Natur. Außerdem werden praktische Tipps, Wissen und einfache Hilfsmittel geteilt, mit denen die Forschungsreise durchs Grün gelingt. Zielgruppe dieses Seminars sind Erzieher*innen, pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Tagespflegepersonen. Weitere Infos unter www.moelln-tourismus.de/e-naturpaedagogik-konkret-methoden-und-spiele-der-naturerlebnispaedagogik

14. „Gefahren und Risiken richtig einschätzen – Ohne Angst und Frust draußen unterwegs“ am 19. September in Mölln

Landschaftsabenteurer

Welches Risiko droht bei Zeckenbissen? Ist der Wind bereits zu stark um rauszugehen? Sollte ich die Brombeeren noch essen? Wie gefährlich ist es im Wald wirklich? Wenn man mit Kindern nach draußen geht, erwarten sie dort andere Herausforderungen als innerhalb einer Einrichtung. Nur durch die richtige Einschätzung der Risiken können Waldtage gut geplant werden. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden die notwendigen Hintergrundinformationen über Risiken und Vorsichtsmaßnahmen im Freiland. Das Seminar richtet sich an Erzieher*innen, pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, ehrenamtlich Tätige in Umwelt- und Naturschutz sowie Umweltpädagog*innen. Weitere Infos unter www.moelln-tourismus.de/e-gefahren-und-risiken-richtig-einschaetzen

15. Seminarreihe „Wege aus dem Wachstum: Was für eine Wirtschaft brauchen wir?“ im September und Oktober in Weimar und Erfurt

Fair-Handelns-Beratung Thüringen, Arbeit und Leben Thüringen

richten zwei Seminare an Weltläden, Aktive in Umwelt- und Klima(gerechtigkeits)gruppen, Gewerkschaften sowie Bildungsaktive:

- „Krisen als Chance für Postwachstum und sozial-ökologische Transformation?“ am 25. September in Weimar: Es werden Alternativen zum aktuellen Wirtschaftssystem aufgezeigt und die Teilnehmenden reflektieren, wie in ihrem Umfeld die Ansätze einer sozial-ökologischen Transformation gelingen können und welche Kooperationspartner*innen sie dabei unterstützen. Weitere Infos unter

www.wechange.de/group/forum/event/krisen-als-chance-fuer-postwachstum-und-sozia/

- „Grundlagen der Gemeinwohlökonomie und Impulse für Thüringen“ am 30. Oktober in Erfurt: In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen die Ziele, Prinzipien und Akteure der Gemeinwohlökonomie kennen. Dabei wird auch der Bezug zu anderen Bewegungen, wie dem Fairen Handel oder der solidarischen Ökonomie, hergestellt. Im zweiten Teil des Seminars können die Teilnehmer*innen prüfen, wie sich die Prinzipien der GWÖ auf ihre eigene Organisation übertragen lassen. Weitere Infos unter www.wechange.de/group/forum/event/grundlagen-der-gemeinwohloekonomie-und-impuls/

Mehrteilige Weiterbildungen

16. Professionelle Natur- und Kulturinterpretation – Internationaler Zertifizierungskurs ab September in Freiburg

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW), Interpret Europe - Europäischer Verband für Natur- und Kulturinterpretation

Vom 4.-6. September und vom 10.-11. Oktober findet an der Universität Freiburg der 40-stündige Kurs Certified Interpretive Guide (CIG) statt. Der Kurs ist Teil des internationalen Trainingsprogramms des Europäischen Verbandes für Natur- und Kulturinterpretation (www.interpret-europe.net). Die Kurssprache ist Deutsch. Der Kurs umfasst zahlreiche Praxisübungen und qualifiziert die Teilnehmer*innen zur Vorbereitung und Durchführung von Führungen nach dem Konzept der Natur- und Kulturinterpretation. Zum Kurs gibt es ein umfangreiches Begleitheft, in dem alle Inhalte erläutert und alle Übungen beschrieben sind, die im Verlauf des Kurses durchgeführt werden. Für die Zertifizierung sind die erfolgreiche Teilnahme an der Theorie- und Praxisprüfung sowie die Ausarbeitung einer Führung im eigenen Umfeld erforderlich.

Weitere Infos unter www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/heritage

17. Zertifizierter Integrativer Naturcoach ab September im Odenwald

DIENEMANN – NEUE WEGE FÜRS ICH

Die Weiterbildung zum zertifizierten Integrativen Naturcoach vermittelt als Zusatzqualifikation für Coaches, Trainer*innen, Erlebnispädagog*innen, Therapeut*innen und ähnliche Professionen fundiert und praxisnah umfassende Fach-, Methoden- und Selbstkompetenz für ein professionelles Coaching im Freiraum Natur. Beispielhafte Inhalte der 5 Module (16 Tage, 18.09.2020 – 06.06.2021): Grundlagen und Methoden des Naturcoaching, Naturwissen erweitern und nutzen, Coaching mit der Wirkung von Orten und Landschaften, Nutzung von Natursymbolen, imaginative Methoden, Schwellenarbeit und Rituale, Integration klassischer Coaching-Interventionen, Besonderheiten beim Naturcoaching mit Einzelpersonen, Teams und offenen Gruppen, Profilentwicklung, Supervision, Entwicklung einer eigenen Naturcoaching-Methode und Abschluss-Testing. Weitere Infos unter www.weiterbildung-naturcoach.de

18. Bienenpädagogik, November 2020 bis Juli 2021 in Rosenfeld

Mellifera e.V.

Bienen eignen sich sehr gut dafür, Kinder und Jugendliche die Liebe zur Natur entdecken zu lassen. Sie wecken rasch die Neugier und üben eine große Faszination aus. Die Welt der Bienen ist beeindruckend, sie umfasst einfache Vorgänge bis hin zu unerforschten sehr komplexen Zusammenhängen. Zudem spielen sie eine entscheidende Rolle für die Artenvielfalt auf unserer Erde. Ziel der Weiterbildung Bienenpädagogik, bestehend aus fünf

Modulen, ist es, die Teilnehmer für bienenpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu befähigen. Die Weiterbildung richtet sich an pädagogisch interessierte Imker*innen, Lehrer*innen sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende von Bildungseinrichtungen und Umweltverbänden. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bienen-schule.de/bienenp%c3%a4dagogik

Vermischtes und Besonderes

19. Hygienekonzept und didaktische Empfehlungen für Naturkundliche Führungen zu Corona-Zeiten (Covid-19)

Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU)

Die Autorin Dr. Gertrud Hein von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) beschreibt in dem 17-seitigen Dokument praxisnah und anschaulich, worauf bei Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen unter Covid-19 Bedingungen zu achten ist, um Natur und Landschaft wie gewohnt facettenreich zu präsentieren.

www.banu-akademien.de/content/aktuelles/index.html

20. Freie Förderplätze für Vereine und Verbände aus dem Bereich Landwirtschaft und Umwelt – Azubis suchen Webseitenprojekte

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

setzt sich für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschüler*innen und Studierenden ein. Förderschwerpunkt ist die kostenfreie Webseitenerstellung für Kommunen, Vereine, soziale und öffentliche Einrichtungen und kleinere Unternehmen durch Auszubildende aus den Bereichen Web-Design, Programmierung und Büromanagement. Möchten Sie im Rahmen des Förderprogramms „Landwirtschaft und Umwelt – online“ als Projektpartner aus Landwirtschaft und Umwelt mit den Azubis einen individuellen, modernen Internetauftritt erarbeiten? Die Erstellung der Webseite ist kostenfrei. Lediglich Kosten für Webadresse und Speicherplatz sind selbst zu tragen. Weitere Infos unter www.azubi-projekte.de

21. Online-Netzwerk für Zukunftsgestalter*innen

reflecta e. V.

möchte mit der neuen Version des Netzwerks reflecta.network Akteure unterschiedlicher Disziplinen überregional zusammenbringen. Bei der Anmeldung werden Themen und Suchen angegeben und dementsprechend Mitstreiter*innen, Mentor*innen, Volunteers, Expert*innen oder einfach Austausch zu den genannten Themen geboten. Weitere Infos und Anmeldung unter www.reflecta.network

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

